

Evangelische
Jona
Gemeinde Bremen

GEMEINDEBRIEF

Dezember 2025 | Januar | Februar 2026

*Wir wünschen Ihnen eine gesegnete
Advents- und Weihnachtszeit,
ein friedvolles Jahr 2026
und dass Sie gesund bleiben.*





In dieser Ausgabe:

ANDACHT S. 3

GOTTESDIENSTE Terminübersicht..... S. 16

Musikalischer Advent S. 9

Krippenspiel S. 10

Christvesper S. 11

AUS DER GEMEINDE

Neues Aufgabenfeld von Pastor Hörenz ... S. 6

Fässer voller Hoffnung S. 7

Bericht aus der Gemeindeversammlung .. S. 8

Aufruf zur 67. Aktion Brot für die Welt..... S. 12

Neues von Nenyó Haborbor S. 20

Gemeinsam mit Leuten läuten S. 22

Das Adventshaus ist wieder da S. 24

Abschied..... S. 24

Stiftung Solidarität Ukraine Aktion S. 25

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT S. 16

AUS DEM KINDERGARTEN

Frühdienst-Kinder S. 18

Neues von den Küken S. 19

Tag der offenen Tür S. 19

VERANSTALTUNGEN Detailübersicht..... S. 28

Jona-Nachmittag S. 14

Mittagstisch..... S. 23

Soirées S. 26

Jona-Freitag S. 27

KONTAKT Übersicht S. 30

Bildnachweis:

S. 3: Fabian Maurin /

Unsplash

S. 5, 6, 12 + 30: Uwe Harms

S. 27: Priscilla du Preez /

Unsplash

Impressum:

Herausgegeben vom

Kirchenvorstand

der Ev. Jona-Gemeinde

Nächster Redaktionsschluss:

31.01.2026

Kontakt:

buro.jona@kirche-bremen.de

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. Maleachi 3,20

Liebe Menschen in der Jona Gemeinde, wir sind mitten in der dunklen Jahreszeit, so manch einer hat mit seinem Herbstblues zu tun und groß ist die Freude über die Tradition des Weihnachtsfestes, die dieser Jahreszeit einen Glanz und Wärme, Geselligkeit, Gemütlichkeit und positive Stimmung gibt. Es ist schön, wenn wir das genießen können.

Dennoch gibt es Ungerechtigkeit, Hass und Angst. Unser Vers aus dem Maleachi-Buch für den Monat Dezember mit einem Wink auf Weihnachten,

das Fest an der Sonnenwende, erinnert uns an die Sonne, die unser gesamtes Miteinander, ja letztlich den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Weltgeschehen positiv neu ausrichten kann.

Ich denke beispielsweise an ein ganz besonderes Weihnachten für Leon (Name geändert), ein junger Mann, der das erste Mal in seinem gesamten Leben Weihnachten feiern kann, da er sich von seiner religiösen Gruppe getrennt hat, die für ihn zur zerstörerischen Gemeinschaft →



→ wurde. Eine weitere Folge ist jedoch, dass seine Familie und der überwiegende Teil seines sozialen Netzes nun an die Regel gehalten sind, den Kontakt mit ihm zu unterbinden. Auch Leon selbst ist trotz seiner Entscheidung schier von der stetigen Wiederholung und den wenigen Erfahrungen mit Menschen außerhalb seines früheren sozialen Umfeldes unsicher, schüchtern und ängstlich. Gemäß der Lehre, die ihn geprägt hat, kann man den „Menschen in der Welt“, die nicht „aus der Wahrheit“ sind, nicht trauen. Diese „Welt-Menschen“ hätten nur Verachtung für die Menschen, die zu Gott halten, so schämt er sich, offen und frei von seiner Vergangenheit zu erzählen und fühlt sich einsam. Doch er erlebt eine zugewandte und sympathische Kollegin, bei der er sich mit seinen Tests, ob er sich öffnen kann, immer weiter traut und feststellt, dass diese Kollegin, ihn hört und annimmt. „Aber, wenn du da so ganz allein bist, wie feierst du dann Weihnachten?“, fragt die Kollegin beiläufig, aber interessiert. „Weihnachten? Ich weiß gar nicht so richtig, was das ist, da das früher für mich immer als verbotenes Fest galt.“ Irgendwie ist es nach ein paar Tagen klar, dass Leon bei Ihrer Familie die-



se Zeit verbringt und er Familienanschluss neu erlebt und für ihn etwas wachsen kann.

Ein anderes Beispiel ist für mich eine Kleinstadt, in der ein ganz besonderes öffentliches Weihnachtsfest gefeiert wird. Im Rathaus sind alle eingeladen, Menschen aus den katholischen und evangelischen Ortsgemeinden organisieren alles, was zu einem gelungenen Beisammensein gehört. Schon seit Jahren beobachten sie – wie vielerorts in unserem Land – dass sich unsere Ge-



sellschaft wandelt, hin zu mehr Singlehaushalten. So war dieses interfamiliäre Feiern immer eine gelungene Sache. Doch auch auf noch etwas haben diese Menschen ihr Augenmerk gerichtet: Es gibt auch einen Wandel hin zu mehr und unterschiedlichen aber kleiner werdenden Religionsgemeinschaften. So wird in diesem Jahr zum ersten Mal die Mus-

limische Gemeinde mitwirken. Ein religiöser Austausch wird stattfinden, vielleicht auch ein Erklären und Nachfragen auf beiden Seiten. Die Hoffnung ist, dass dieser festliche Austausch bzw. das gemeinsame Feiern im Jahreskreis Schule macht im Blick auf eine Gegeneinladung und ebenso großes Interesse für andere Hochfeste, die in unserem Land mittlerweile zur Selbstverständlichkeit gehören.

Und ich denke gerne an die Tradition, dass wir ab dem ersten Advent mit unserer Kollekte an eine Aktion

von Brot für die Welt denken. Die Projekte der Partnerorganisationen sind sicher weit weg, aber dennoch sind sie wichtig. In diesem Jahr geht es um Wasser bzw. den Zugang zu Trinkwasser, das aufgrund des Klimawandels einem Viertel der Menschen auf der Erde nicht zur Verfügung steht. Dafür, dass sich das ändert, setzen wir uns ein.

Doch auch mit den Weihnachtsbeuteln für die Kinder in der Ukraine setzen wir uns und den Menschen vor Ort ein Zeichen, dass der Überfall der Mächtigen des Nachbarlandes mit den Verbrechen, die damit einhergehen, nicht hingenommen wird. Wir setzen uns ein für Gerechtigkeit, Freiheit und Selbstbestimmung – ich bin mir sicher auch noch mit anderen Projekten und zu anderen Gelegenheiten, die hier Erwähnung finden könnten.

In diesem Sinne wünsche ich uns, dass wir weiterhin – und warum nicht auch immer mehr? (wie ja auch die Tage nach Weihnachten immer länger werden) – erleben, wie uns die Sonne der Gerechtigkeit aufgeht.

Ihr Pastor
Paul Hörenz



Neues Aufgabenfeld ab voraussichtlich 1.2.2026

Liebe Menschen in der Jona Gemeinde, die Verteidigung der Bundesrepublik Deutschland in unserem Bündnis-system ist Aufgabe der Bundeswehr, die nur zehn Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieg gegründet wurde. Sie musste eine ganz andere Armee sein als alle ihrer Vorläufer. Die Reichswehr der Weimarer Republik beispielsweise postulierte das Ideal des unpolitischen Soldaten. Und die Wehrmacht war im Zweiten Weltkrieg in die Verbrechen des NS-Regimes verstrickt. Sie ist daher keine Tradition für die Bundeswehr. Traditionsstiftend ist dagegen der deutsche Widerstand gegen die NS-Herrschaft, dem sich auch Soldaten der Wehrmacht, wie Oberst Claus Schenk Graf von Stauffenberg, anschlossen.

So ist die „Innere Führung“ die Grundphilosophie und das Wertegerüst der Bundeswehr. Sie verbindet militärisches Handeln mit den Werten des Grundgesetzes. Eine weitere Säule bildet die Militärseelsorge, die durch Gespräch und Beistand hilft, das individuelle Wertegerüst zu stärken und die ethischen Grundlagen der Arbeit zu festigen. So unterhält die Militärseelsorge an allen Standor-

ten im In- und Ausland Anlaufstellen für Gespräche, Einkehr und Beratung.

Ab Februar werde ich die Aufgabe als Militärpfarrer an der Dienststelle Burg bei Magdeburg wahrnehmen. Ich bin traurig meine geliebte Jona-Gemeinde zu verlassen. Ich blicke auf fast fünfeinhalb Jahre – reich an Geschichten, Erfahrungen, Begegnungen und so manchen Projekten – zurück. Ich möchte aber auch sagen, dass ich mich geehrt fühle, mit diesem Dienst betraut zu werden, für die Menschen da zu sein, die im Ernstfall ihr Leben für unsere Sicherheit und Freiheit einsetzen. Als Familie fällt uns der Umzug aus Bremen nicht leicht, glücklich schätzen wir uns über die Zusage, dass wir noch bis zum Schulwechsel im Pfarrhaus bleiben dürfen.

So freue ich mich über letzte Begegnungen und Abschiedsworte in den nächsten Wochen und Monaten, die wir noch miteinander haben.



Im Gebet, im
Glauben und Hoffen
verbunden
Ihr Pastor
Paul Hörenz

Fässer voller Hoffnung

„FASS HOFFNUNG“ ist eine neue Aktion der Stiftung „Solidarität Ukraine“ zum Mitmachen. Mit einer kleinen Geste können Bremerinnen und Bremer den Soldaten in der Ukraine ein Stück Hoffnung geben: „Wir wollen Fässer, die liebevoll mit Hoffnung gefüllt sind, in die Ukraine schicken und den Inhalt dort verteilen. Jedes gefüllte Fass lässt die Soldaten in der Ukraine spüren: Ihr seid nicht vergessen, fasst Hoffnung!“

Bremenweit sollen als Hoffnungszeichen verschließbare Plastikfässer mit kleinen Geschenken und Aufmerksamkeiten gefüllt werden.

Beispielsweise können die Fässer mit wärmebeständigen Süßigkeiten,



Kekse, Energy-Riegel, Kaugummi, Bonbons, Fischkonserven, Hygieneartikel (besonders Seife), Handcreme, Antimücken-Mittel befüllt werden.

Die gefüllten Fässer, die den Soldaten an der Frontlinie des russischen Angriffskriegs, die täglich ihr Leben für eine freie, demokratische und unabhängige Ukraine riskieren, können mit jedem Griff in ein solches Fass buchstäblich Hoffnung fassen“.

Abschiedsgottesdienst am 25. Januar

Am 25. Januar 2026 feiert Pastor Hörenz seinen letzten Gottesdienst in der Jona-Gemeinde, im Anschluss lädt die Gemeinde zu einem fröhlichen Beisammensein.

Als Abschiedsgeschenk freut sich Pastor Hörenz, wenn die Tonne für die Soldaten der Ukraine mit Süßigkeiten und Fischkonserven gefüllt wird.

Der Kirchenvorstand





Bericht aus der Gemeindeversammlung am 20.08.25 über die wirtschaftliche Situation der Gemeinde

In der Gemeindeversammlung stellte Fr. Dr. Jutta Schmidt (stellvertretende Leiterin der Kirchenkanzlei der BEK) mögliche Szenarien für den Umgang mit der finanziell kritischen Situation vor:

Verbleib als eigenständige Gemeinde

Die Gemeinde kann bis zum Verbrauch der eigenen finanziellen Reserven weiter bestehen bleiben. Im Falle einer Zahlungsunfähigkeit wird die Gemeinde an den Kirchenausschuss der BEK übergeben und mittels eines Verwalters in eine andere Gemeinde überführt. Während dieses Vorgangs muss sichergestellt werden, dass keine Schulden generiert werden, der Haushaltsplan also tragfähig bleibt. Ziel ist, dass das Einzugsgebiet der Jona Gemeinde einer anderen Gemeinde zugeschlagen wird, wobei die Gemeinde keinen Gestaltungsspielraum hat. Um möglichst lange selbständig bleiben zu können, besteht die Möglichkeit, das Pfarrhaus zu veräußern und den Erlös für die Gemeinde zu verwenden.

Fusion mit einer Nachbargemeinde

Begleitet durch die Kirchenverwaltung wird eine Zusammenlegung mit einer Nachbargemeinde angestrebt. Die Empfehlung ist, sich möglichst einen möglichen Fusionspartner zu suchen, der im Einklang mit den Werten der Gemeinde steht.

An dieser Stelle ist nur diese Kurzfassung möglich. Der genaue Ablauf ist dem Protokoll der Gemeindeversammlung zu entnehmen, das über das Gemeindebüro einzusehen ist und bereits auch am 18.10.2025 über den Newsletter verteilt worden.

Die Gemeindeversammlung hat den Beschluss über das weitere Vorgehen für die **kommende Gemeindeversammlung am Mittwoch, dem 19.11.2025** vorgesehen.

Eine rege Teilnahme an diesem Termin ist daher sehr wichtig!

+++ SEHR WICHTIG +++



Musikalischen Advent am Samstag vor dem 3. Advent 13. Dezember um 15.00 Uhr

von und mit dem Jona Chor und musikalischen Gästen.

Wir laden Sie herzlich zu unserem jährlichen musikalischen Adventsnachmittag ein. Der Jona Chor freut sich auf Sie und darauf, für Sie und mit Ihnen zu singen.

Genießen Sie diesen Teil des Nachmittags
bei Plätzchen und Kaffee.

Wir freuen uns, Sie alle wiederzusehen und
wünschen uns allen einen fröhlichen Adventsnachmittag
mit viel Musik und netten Menschen.



10

GOTTESDIENSTE



Wir laden alle herzlich zum diesjährigen

Krippenspiel
am 24. Dezember 2025
um 15:00 Uhr

mit den Kindergartenkindern,
Pastor Hörenz & Team ein.





Christvesper

am 24. Dezember 2025 um 17:30 Uhr

mit einem Musikensemble und Pastor Hörenz

Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag

am 25. Dezember 2025 um 10:00 Uhr

mit Pastor Hörenz



Gottesdienst zu Silvester

am 31. Dezember 2025

um 18:00 Uhr

mit Pastor Hörenz





Wasser ist lebendige Hoffnung

Kraft zum Leben schöpfen –

67. Aktion Brot für die Welt im Advent

Wasser ist schon da, als Gott die Welt erschafft – so lesen wir es am Anfang der Bibel. Zuerst sind es chaotische Gewässer, die von Gott geordnet werden, um dann als Regen und durch Quellen das Land fruchtbar zu machen.

Jesus selbst ist das Wasser des Lebens – nach dem Zeugnis des Evangelisten Johannes: „Wer von diesem Wasser trinkt, den wird in Ewigkeit nicht dürsten“. Wasser ist das Zeichen neuen Lebens, das Jesus Christus uns durch den Heiligen Geist in der Taufe schenkt. Im letzten Kapitel der Bibel, der Offenbarung des Johannes ist die Rede von „Strömen frischen Wassers“. Wasser für alle Menschen – in rechtem Maß – als Zeichen des Segens von Gottes Schöpfung – das ist mehr als schöne Worte.

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber

endliches Gut. Der Zugang zu sauberem, sicherem Trinkwasser und sanitärer Grundversorgung ist seit 2010 als grundlegendes Menschenrecht anerkannt. Es ist die Voraussetzung, weitere Menschenrechte wie das Recht auf Leben, auf Gesundheit und einen angemessenen Lebensstandard zu verwirklichen.

Wasser ist unabdingbar für Landwirtschaft und Tierhaltung. Ohne Wasser kann das Menschenrecht auf Nahrung nicht umgesetzt werden. Ein Viertel der Menschheit hat jedoch keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung. 3,5 Milliarden Menschen können keine sicheren sanitären Einrichtungen nutzen. Vom Ziel der Vereinten Nationen, bis 2030 alle Menschen mit sauberem Trinkwasser und Toiletten zu versorgen, entfernen wir uns immer weiter

Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verur-



Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit

67. Aktion

Brot
für die Welt

Mitglied der act Alliance

sachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es

Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Unterstützen Sie Brot für die Welt – durch Ihre Spende, Ihr Gebet und Ihr persönliches Engagement.

Sie können online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Wir laden Sie herzlich ein zum

Brot
für die Welt

Gottesdienst
am 1. Adventssonntag
am 30. November 2025
um 10:00 Uhr

Der Jona-Nachmittag verändert sich ...

Liebe Menschen in der Jona-Gemeinde, der Jona Nachmittag blickt auf eine lange Tradition mit vielen und vielfältigen Erinnerungen zurück. „Dr. Roder kommt wieder!“ „Wir schauen einen Film“, „Claudia grillt dieses Mal“, auch durfte eine Kohlfahrt im Jahreskreis nicht fehlen, das Adventsbasteln war beliebt. Ich bin mir sicher, dass ich so manches nicht genannt habe, woran Sie gerade denken. Von vielem weiß ich als „Jona-Frischling“ gar nicht.

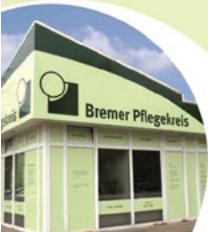
Nun ist es so, dass die Zeit weiter geht und sich Dinge verändern. Zum wöchentlichen Jona-Nachmittag war die Resonanz der BesucherInnen bemerkenswert treu. Leider wurden es

aber immer weniger. Anders erleben wir es beim Geburtstagsnachmittag, zu dem gesammelt alle Menschen ab 70 eingeladen werden, die in den letzten zwei Monaten Geburtstag hatten. Natürlich darf ein Gläschen zum Anstoßen nicht fehlen – mit Kaffee und feinem Gebäck verwöhnte uns Frau Blankenhorn jedes Mal aufs Köstlichste.

Das werden wir beibehalten, müssen aber den Jona-Nachmittag zukünftig auf einmal im Monat – mit Ausnahmen immer am 2. Mittwoch im Monat – beschränken. Dafür soll es, neben dem Geburtstagsnachmittag, alle 2 Monate auch weitere Highlights geben, wozu selbstverständlich im Gemeindebrief eingeladen wird.



Bremer Pflegekreis
Betreuung von Mensch zu Mensch



Ganz in Ihrer Nähe
 Eislebener Straße 62 - 86
 28329 Bremen
 Telefon 0421 - 430 84 86
 info@bremer-pflegekreis.de



Pastor
 Paul Hörenz
 mit dem
 Jona-Team

**Ab 2026 jeden 2. Mittwoch
 im Monat 15:00 – 17:00 Uhr**

Jona-Nachmittag

Ab 2026 jeden 2. Mittwoch im Monat 15:00 – 17:00 Uhr

 **26 November 2025**
Klönschnack

 **3 Dezember 2025**
Klönschnack

 **10 Dezember 2025**
Senioren-Adventsfeier
mit Pastor Hörenz

Am 17. Dezember findet
kein Jona-Nachmittag statt.

Ab 2026 finden die Jona-Nachmittage **monatlich** statt. Jeder ist willkommen. Wir bitten um Anmeldung!

 **26 Januar 2026**
Geburtstagsnachmittag
mit Pastor Hörenz

 **11 Februar 2026**
Faschingsfeier mit Berlinern,
Luftschlangen, Remmidemmi und
Karnevalsschlagern

 **11 März 2026**
Geburtstagsnachmittag





November

Kollekte: Kältebus
Bremen

19 18:00 Uhr
**Buß- und Betttag mit
anschl. Gemeinde-
versammlung**
Pastor Hörenz

23 10:00 Uhr
Ewigkeitssonntag
**Gottesdienst mit
Abendmahl**
Pastor Hörenz

30 10:00 Uhr
1. Advent
Pastor Hörenz

Dezember

Kollekte: Brot für die
Welt

24 15:00 Uhr
**Heiligabend
Krippenspiel**
Pastor Hörenz

24 17:30 Uhr
**Heiligabend
Christvesper**
Pastor Hörenz

25 10:00 Uhr
**Gottesdienst zum
1. Weihnachtstag**
Pastor Hörenz

31 18:00 Uhr
Silvester-Gottesdienst
Pastor Hörenz

Januar

Kollekte: Nenyo
Haborbor

4 18:00 Uhr
Taizé
Ehepaar Rosteck

11 10:00 Uhr
Gottesdienst
Pastor Hörenz

25 10:00 Uhr
**Abschiedsgottesdienst
für Pastor Hörenz
mit Abendmahl**

Februar

Kollekte: SOS Méditer-
ranée

1 18:00 Uhr
Taizé – Herr Schlag

8 10:00 Uhr
Gottesdienst – N.N.

22 10:00 Uhr
**Gottesdienst mit
Abendmahl – N.N.**

März

Kollekte: Klinik-Clowns

1 18:00 Uhr
Taizé
Frau Hemmersbach

6 17:00 Uhr
**Gottesdienst zum
Weltgebetstag**
Jona Gemeinde

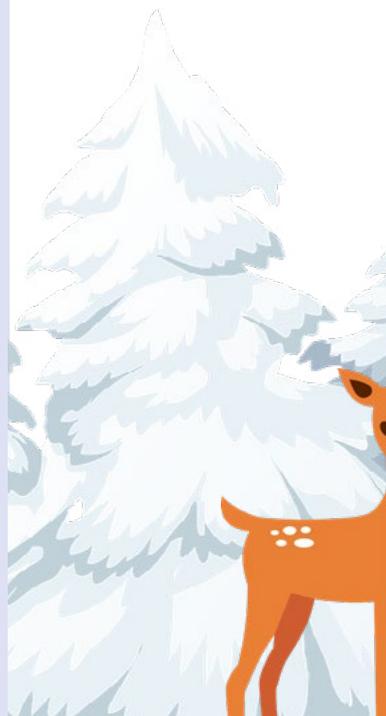
November

18 16:00 Uhr
Happy Hour

19 19:30 Uhr
**Gemeinde-
versammlung**

21 18:00 Uhr
Jona-Freitag
Bücher. Lesen.
Wörterwelten.

28 18:30 Uhr
Soirée
„Jona All Stars“





Dezember

 **2** 16:00 Uhr
Happy Hour

 **6** 16:00 Uhr
Nikolaus am Adventshäuschen

 **8** 17:00 Uhr
Gesprächskreis mit sanfter Moderation

 **12** 19:30 Uhr
Jona-Chor
Chorprobe

 **13** 15:00 Uhr
Musikalischer Advent
mit dem Jona-Chor

 **13** 17:00 Uhr
Glühwein am Adventshäuschen

Januar

 **9** 19:30 Uhr
Jona-Chor
Chorprobe

 **10** 10:00 Uhr
Tag der offenen Tür
KiTa Jona

 **12** 17:00 Uhr
Gesprächskreis mit sanfter Moderation

 **13** 16:00 Uhr
Happy Hour

 **16** 18:30 Uhr
Soirée
Klavier & Klarinette

 **27** 16:00 Uhr
Happy Hour

Februar

 **10** 16:00 Uhr
Happy Hour

 **13** 19:30 Uhr
Jona-Chor
Chorprobe

 **20** 18:30 Uhr
Soirée
Flötenkreis aus Horn

 **24** 16:00 Uhr
Happy Hour

 **27** 18:00 Uhr
Jona-Freitag
Bücher. Lesen.
Wörterwelten.

++ Bitte beachten +++ Bitte beachten +++

Wegen unserer pastoralen Situation schauen Sie bitte für die Gottesdiensttermine auch im Schaukasten oder im Internet unter www.jona.kirche-bremen.de oder www.facebook.com/evjonabremen





Frühdienst-Kinder

 In unserer Kita geht für viele Kinder der Betrieb schon um 7 Uhr oder 7.30 Uhr morgens los. Diese Kinder werden von mir in der Löwengruppe betreut. Jedes Kind hat individuelle Bedürfnisse, die es natürlich gerne erfüllt haben möchte. Da die Kinder in den Frühdienst aus allen Gruppen gesammelt werden, ist nicht alles möglich. Jedes Kind soll gerne kommen und sich Spielpartner und Material zum Spielen aussuchen. Denn alle sind verschieden. Manchmal gibt es auch ein Angebot, das wir gemeinsam erledigen. Vor dem Laternenfest habe ich mir überlegt, ein großer Leuchstern für draußen, der uns über die Weihnachtszeit begleitet, wäre schön.

Gesagt getan! Ich habe aus dem Baumarkt 5 Holzböcke, 10 Winkel und eine Lichterkette geholt und die Kinder konnten gemeinsam die Holzböcke anmalen und mit etwas Hilfe den Stern zusammenschrauben. Wie ich finde, hat das super funktioniert.

Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind und unseren Stern bewundern möchten, finden Sie ihn ab Ende November irgendwo auf unserem Gelände. Ich hoffe, Sie werden sich auch an dem schönen Anblick erfreuen.

Auf diesem Wege wünscht Ihnen das Kita-Team und alle Kinder schöne Weihnachten und ein gesundes 2026!
Gabriele Winter



Neues aus der Kükengruppe



In den letzten Monaten waren wir mit der Eingewöhnung der sechs neuen Kükenkinder beschäftigt. Nach den Höhen und Tiefen, die eine Eingewöhnung

mit sich bringt, haben wir mit der Gestaltung unserer Laternen begonnen.

Mit Hilfe von Handabdrücken und einem Apfel haben wir auch lustige Hexen und Kürbisse gestaltet. Passend zu Halloween.

Voller Vorfreude und Spannung schauen wir jetzt auf unser bevorstehendes Laternenfest und die Vorweihnachtszeit.



Liebe Grüße aus der Kükengruppe

Tag der offenen Tür

Am Samstag, den 10.01.2026, findet in der Kita der evangelischen Jona-Gemeinde „der Tag der offenen Tür“ statt. Interessierte Eltern können sich an diesem Tag in unserer Krippe und unserer Kita umsehen. In der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr sind wir für Sie da. Bevor Sie Ihr Kind digital anmelden, sollten Sie sich einen persönlichen Eindruck über die Einrich-



tungen, die für Sie in Frage kommen, machen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Kita-Team
der Ev. Jona-Gemeinde



Neues von Nenyio Haborbor – 25 Jahre Ghanaprojekt

Nachdem ich im letzten Gemeindebrief von den Feierlichkeiten zu 25 Jahren Nenyio Haborbor und der Reise Christoph Bußes zu diesem Anlass vom 12.-21. Juli 2025 in Ghana berichtet habe, beschreibe ich nun die wichtigsten Ereignisse des Gegenbesuchs des ghanaischen Jugendpfarrers Courage Pemba für die Region Ho, der von Mitte August bis Anfang September war. Zunächst wurde er von der Norddeutschen Mission betreut, und er wurde schon sehr mit Bremen vertraut gemacht: zu Fuß, per Fahrrad und Auto, so dass er, als der Freundeskreis Nenyio Haborbor vom 27.8. bis 1.9. für das Programm verantwortlich war, schon halb Bremen kannte, u.a. auch die „Kirchenmaus“ im Dom. Auf unserem Treffen am 28. August stellte Courage sich und seinen Aufgabenbereich vor, der allein räumlich schon gigantisch ist und ohne Auto bewältigt werden muss, außerdem den positiven Verlauf des Projekts – wie schon im letzten Gemeindebrief beschrieben – aber auch die Frage der Gehälter wegen der hohen Inflation und auch andere Probleme, die aber erst in Ab-

sprache mit der EP Church und dem weiteren Verlauf der Nähwerkstatt gelöst werden können. Aussichten, Perspektiven und Wünsche erläuterte er ebenfalls. Besonders die Nähwerkstatt ist sehr erfolgreich: auf dem Foto trägt Courage Pemba ein landestypisches Hemd, das dort genäht worden ist. Auch hier betonte er nochmal das große Engagement von Florence Attey, der Projektleiterin in Ghana. Auch die pastorale Kleidung und Hygieneartikel für Frauen werden bereits genäht, Genehmigungen für weitere Näharbeiten werden eingeholt. Somit sind alle schon beschriebenen Ideen verwirklicht worden. Gewünscht wird, weitere Kinder und Jugendliche in das Projekt aufzunehmen.

Das Programm umfasste dann Besuche im Kindergarten, einer Jugendgruppe und dem Seniorenkreis der Heiliggeistkirche, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer so sehr beeindruckt waren von den Berichten, dass eine Dame von zuhause eine Koffernähmaschine holte und sie spendete. Der Gottesdienstbesuch in St. Hedwig war sehr gelungen



und schön, und die Berichte, für die noch mehr Zeit gut gewesen wäre, haben allgemein beeindruckt. Beim nächsten Mal würden mehr Gespräche mit Pastorinnen und Pastoren der Gemeinden gewünscht, was auf der Nachbesprechung am 25.9.25 angesprochen wurde. Weiterhin standen Besuche und Treffen in Bremerhaven, mit Freunden, Park- und Restaurantbesuche etc. an. Courage Pemba war sehr beeindruckt von seinem ersten Besuch in Deutschland und Bremen und gab eine sehr positive Rückmel-

lung. Besonders Christoph Buße und einige, auch neue Mitglieder des Ghanakreises haben sich um unseren Gast gekümmert und waren von der offenen, sympathischen Art des Jugendpfarrers begeistert.

Sorge bereitet ihm aber der Fortbestand des Projekts, wenn Christoph Buße in den Ruhestand geht. Auch die Entwicklung in den Gemeinden spielt eine Rolle.

Noch ein Hinweis zum Nachholtermin der offiziellen 25 Jahrfeier des Projektes in Ghana, die ja im Juli so plötzlich abgesagt wurde: Er ist in

der Zeit vom 25. bis 31. Mai. Christoph Buße ist erneut eingeladen worden, wurde gefragt, ob er sich an den Flugkosten beteiligen könnte. Nach einer Lösung wird gesucht.

Soweit die Informationen und Neuigkeiten.



Herzlichst
Beate Auner-Diegel
für den Freundeskreis
Nenyo Haborbor



Gemeinsam mit Leuten läuten

Anlässlich der Nacht der Kirchen am 30. Oktober ist Jona auf Läute-Tour gegangen. Es war von Handglocke, Bimmelglöckchen bis hin zum Geläut des Bremer Doms aus der Retorte alles vertreten. Und so zogen wir mit viel Geläut durch unsere Gemeinde.

Zum Abschluss gab es Lagerfeuer, Bratwurst und Akkordeonmusik.



Mittagstisch in Jona: mittwochs 12:00-14:00 Uhr

 **26 November 2025**

Wintergemüsepfanne mit Kartoffelrösti, Frischkäse-Dip und Apfelcrumble mit Vanillesoße

 **3 Dezember 2025**

Eier in Senfsoße mit Kartoffeln und Gurkensalat, Obst

 **10 Dezember 2025**

Steckrüben-Puffer dazu Kräuterquark mit Rohkoststicks und Joghurt-Dessert

 **17 Dezember 2025**

Rindergulasch mit Kartoffeln und Rotkohl, Schokoladencreme



Kein Mittagstisch in den Weihnachtsferien

 **7 Januar 2026**

Süßkartoffel-Curry mit Kokosmilch dazu Reis und einen Salat, Obst

 **14 Januar 2026**

Cottage-Pie (Auflauf aus Rinderhack, Erbsen, Möhren und Kartoffelpüree), Obstsalat

 **21 Januar 2026**

Rührei mit Rahmspinat und Kartoffeln, Sahnepudding

 **28 Januar 2026**

Grünkohl mit Mettende und Pinkel dazu Kartoffeln, Rote Grütze

 **4 Februar 2026**

Gemüsepfanne mit Weißkohl dazu Spätzle, Apfel-Crumble

 **11 Februar 2026**

Kürbis-Risotto mit Hähnchenstreifen und einen Bohnensalat, Obstsalat

 **18 Februar 2026**

„Kohlrabi-Schnitzel“ mit Kartoffeln, roter Kräuterquark und Rohkoststicks, Obstsalat

 **25 Februar 2026**

Backfisch mit gebackenen Kartoffelspalten, Remoulade und einen frischen Salat, Obst

+++ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN +++

Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang im Schaukasten.

Pro Portion **4,90 Euro**

Aufgrund der begrenzten Plätze melden Sie sich bitte **verbindlich bis montags 13:30 Uhr** in der Küche bei Frau Mannig unter 43 66 91 90 an.

Das Adventshaus ist wieder da

Da unser Adventshaus so großen Anklang gefunden hat, öffnen wir es auch 2025 erneut. Jeden Tag gibt es etwas Neues zu entdecken, seien Sie gespannt darauf. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Besondere Termine am Häuschen:

 **6** Der Nikolaus kommt am 6. Dezember zwischen 16:00 – 18.30 Uhr

 **13** Glühwein von 17:00 – 19:00 Uhr



Abschied



Verstorben sind:

Jürgen Wollenweber
im Alter von 88 Jahren

Helga Möller
im Alter von 93 Jahren

Weihnachtsbeutelaktion für die Ukraine

Liebe Menschen auf dem Gebiet unserer Gemeinde,

der Überfall der Russischen Föderation auf die Ukraine ist im vierten Jahr. Das erklärte Ziel des Aggressors ist die Auslöschung des ukrainischen Volkes als Nation. Unzählige Kriegsverbrechen, wie Double-Tape-Angriffe (gezielte Angriffe auf die Ersthelfer am Ort, direkt nach dem eigentlichen Angriff auf das Ziel), Drohnenjagden auf Zivilisten, die im Internet veröffentlicht werden, Rekrutierung Minderjähriger in den besetzten Gebieten, Zerstörung der Energieinfrastruktur, Angriffe auf Wohnraum, Schulen, Krankenhäuser und Kitas, werden bis zu dieser Stunde systematisch durchgeführt.

Auch dieses Jahr können wir mit Weihnachtsbeuteln, die beherzt

gefüllt werden, zeigen, dass wir das Unrecht anerkennen, das den Nachbarn unserer Staaten-

gemeinschaft angetan wird. Es geht nicht in erster Linie darum, wie teuer, die Dinge sind, die wir dort hineintun, sondern um ein Zeichen: Weihnachten ist, wenn jemand liebevoll an dich denkt. Ab sofort können leere Beutel in der Gemeinde und in der Kita abgeholt werden. Bis zum 2. Advent sollen sie befüllt wieder im Gemeindezent-

rum sein, sodass sie rechtzeitig bei ukrainischen Kindern ankommen.

Ihr Pastor
Paul Hörenz



**Eltern haften für Ihre Kinder.
Und was kommt später?**
Bestattungsvorsorge entlastet Ihre Familie schon heute.

AHRENS
BESTATTUNGEN
Familienbetrieb seit 1903
Tel. 0421 45 14 53

Bremen-Hemelingen
Bremen-Osterholz
Achim-Uphusen

www.ahrens-bestattungen.de

Soirées

Die Soirées sind nach wie vor ein großer Erfolg. Nach beschwingtem „Alles Walzer“ mit Anja und Oliver Rosteck im September hatten wir im Oktober den Akkordeonspieler Yoko zu Gast.



28 November 2025:

„Jona All Stars“

Am 29. November 2024 findet die letzte Soirée des Jahres 2025 statt. Es soll am Freitag vor dem 1. Advent schon mal weihnachtliche Stimmung aufkommen. Dabei helfen wollen Ihnen die von uns sog. **Jona All Stars** mit einem musikalisch besinnlichen Einstieg in die manchmal gar nicht so besinnliche Zeit. Wir freuen uns auf viele verschiedene Darbietungen von Ihnen bekannten und auch noch nicht bekannten Musizierenden, die Spaß daran haben „in Jona“ Musik zu machen. Lassen Sie sich überraschen, wir wollen ein bisschen Jahresendstimmung zaubern. Freuen sie sich mit uns darauf.

16 Januar 2026:

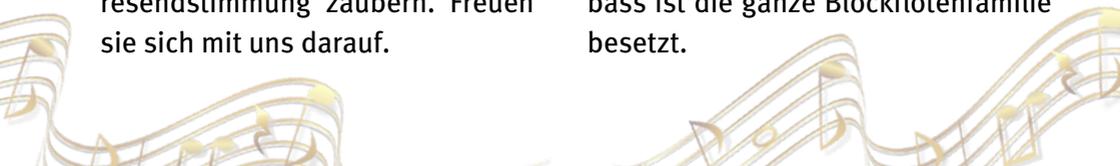
Klavier & Klarinette

Die Soirée am 16. Januar 2026 wird wieder mal gestaltet von **Jannes Waterstraat** am Klavier und **Paurnima Bunte** mit Ihrer Klarinette. Wir kennen Sie ja schon als musikalisches Duo und freuen uns sehr auf sie.

20 Februar 2026:

Flötenkreis aus Horn

Am 20. Februar 2026 wird uns der **Flötenkreis aus Horn** aufspielen. Hier kann die Vielfalt der Blockflötenmusik aus verschiedenen musikalischen Epochen gehört werden, wobei der Schwerpunkt auf Werken aus der Renaissance bis hin zum Barock liegt. Von der Sopranflöte bis hin zum Subbass ist die ganze Blockflötenfamilie besetzt.



Jona-Freitag

Liebe Menschen in der Jona-Gemeinde, der nächste Jona-Freitag findet im neuen Jahr statt, wozu wir herzlich einladen möchten:

 **27 Februar – 18:00 Uhr**
Bücher. Lesen. Wörterwelten



Unsere beliebte Runde, die Gaby Rohlf-Buhrdorf gestaltet, erwartet sie dieses Mal im Februar. Ab 18 Uhr sind grundsätzlich alle eingeladen, die interessiert sind und darüber hinaus auch diejenigen, die Interesse wecken wollen. Denn das Thema ist wieder: Jeder und jeder darf sein aktuelles oder generelles Lieblingsbuch vorstellen. Freuen Sie sich also auf ein angeregtes Entdecken und spannenden Austausch am Freitag, dem 27. Februar, von 18 bis 19:30 Uhr.

Für Sie vor Ort **in Hastedt**



 **GE·BE·IN**
Bestattungsinstitut

Malerstr. 4 | 0421 - 49 83 90 | hastedt@ge-be-in.de | ge-be-in.de | Facebook: [ge.be.in](https://www.facebook.com/ge.be.in)





Jona Nachmittag

für alle Interessierten
Jeden 2. Mittwoch im Monat
von 15:00–17:00 Uhr

Gesprächskreis mit sanfter Moderation

jeweils am 2. Montag des Monats
von 17:00–18:30 Uhr
im Clubraum

Die nächsten Termine:
08.12.2025 und 12.01.2026

Montagsgruppe

für Grundschul Kinder.

Jeden ersten und dritten Montag im Monat
von 16:15 Uhr bis 18:15 Uhr
Muss leider im Moment solange entfallen,
bis ausreichend Betreuungspersonen
gefunden sind

Jona-Freitag

jeden vierten Freitag des Monats

Die nächsten Termine:

21. November 2025 – 18:00 Uhr
Bücher. Lesen. Wörterwelten.

27. Februar 2026 – 18:00 Uhr
Bücher. Lesen. Wörterwelten.

Kirchenvorstand

Nächste Sitzungen:
11.12.25, 22.01. und 05.03.26
um 19:30 Uhr

Kirchcafé

findet jeweils im Anschluss
an die Gottesdienste statt

Jona Chor

Von Gospel bis Klassik
freitags von 19:30–22:00 Uhr
12.12.25, 09.01. und 13.02.26

Bücherfundus

In der Gemeinde vor und nach den
Veranstaltungen oder zu den Öffnungs-
zeiten des Gemeindebüros

Soirée

Jeden 3. Freitag im Monat
von 18:30–19:30 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

Die nächsten Termine:

28. November 2025
„Jona All Stars“

16. Januar 2026
Klavier & Klarinette

20. Februar 2026
Flötenkreis aus Horn



Yoga

Jeden Dienstag von 19:30–20:30 Uhr
Infos unter Tel. 46 32 11
(Gemeindebüro)

Gymnastik für Senioren

Jeden Donnerstag von 9:15–10:15 Uhr
für Damen
Leitung: Frau Hanke, Tel. 243 96 63

Jeden Donnerstag von 15:30–16:30 Uhr
für Damen und Herren
Kontakt: Ehepaar Klöf Korn, Tel. 46 98 53

Gymnastik auch für Jüngere

Jeden Donnerstag von 17:45–18:45 Uhr
Leitung: Kirsten Abbes, Tel. 47 15 17

Round Dance „Sailor Shuffles“

Jeden Donnerstag von 19:00–22:00 Uhr
im Saal
Kontakt: Renate Scheidt,
Tel. 0421 - 3 80 88 00
www.sailor-shuffles.de

Bridgegruppe

Jeden Mittwoch von 17:15–19:30 Uhr

Neue Mitspieler*innen
herzlich willkommen,
Kontakt: Frauke Reischauer,
Tel. 0171-4969999

Englischkurs

Jeden Dienstag von 9:00–10:30 Uhr
mit Achim Schlotfeldt, Tel. 34 10 06

Happy Hour

dienstags, 14-tägig

Die nächsten Termine
ab 16:00 Uhr:

18.11., 02.12., 16.12.25,
13.01.2026, 27.01., 10.02., 24.02.26

Mittagstisch für alle

Mittwochs 12:00 bis 14:00 Uhr

Anmeldung unter Tel. 43 66 91 90 (Küche)
jeweils **bis Montag 13:30 Uhr** erforderlich!

Anonyme Alkoholiker

Jeden Montag um 20:00 Uhr



**Telefonseelsorge**

Tag und Nacht kostenlos unter
Tel. 0800 - 111 0 111

City-Seelsorge

Jeden Dienstag und Donnerstag
17:00 bis 19:00
in der Sakristei von Unser Lieben Frauen
(Seiteneingang Katharinenstr.)

Familien- und Lebensberatung

Domsheide 2, Tel. 333 56 50

**Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung**

Domsheide 2, Tel. 333 56 50

Bremer Treff

Dienstag bis Sonnabend
von 17:00 bis 21:00 Uhr,
Altenwall 29, Tel. 32 16 26

Kapitel 8 –**Evangelisches Informationszentrum**

Domsheide 8, Tel. 33 78 220
Montag bis Freitag 11:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 11:00 bis 14:00 Uhr

Bankverbindungen

Sparkasse Bremen, BLZ 290 501 01

Ev. Jona-Gemeinde

Kontonr. 100 95 96
IBAN DE98 2905 0101 0001 0095 96

Kindergarten der Gemeinde

Kontonr. 11 61 777
IBAN DE34 2905 0101 0001 1617 77

Förderverein Kindergarten

„Pro Jona-Kind e.V.“
Kontonr. 114 83 03
IBAN DE82 2905 0101 0001 1483 03

Kirche/Gemeindezentrum

Eislebener Str. 58
28329 Bremen

Gemeindebüro**Petra Hartmann-Köster**

Mi 14:30 - 17:00 Uhr
Do 9:00 - 12:00 Uhr
Tel. 46 32 11
Fax 467 67 07
buero.jona@kirche-bremen.de

**Pastor****Paul Hörenz**

Tel. 0152-33 55 68 05
paul.hoerenz@kirche-
bremen.de

**Küsterin****Claudia Blankenhorn**

Tel. 0157-55 800 562
claudia.blankenhorn@
kirche-bremen.de

**Kindergarten****Leiterin****Gabriele Winter**

Tel. 46 60 22
kita.jona@kirche-bremen.de

**Jona Küche****Lena Mannig**

Tel. 43 66 91 90
kueche.jona@kirche-
bremen.de

**Jona-Gemeinde im Internet**

Aktuelle Informationen, Termine und
Nachrichten aus dem Gemeindeleben:
www.jona.kirche-bremen.de oder
www.facebook.com/evjonabremen



Ihre
Spende
hilft!



Das beste Geschenk für uns alle: eine Welt mit Zukunft.

Es ist Zeit, sich auf das zu besinnen, was wichtig ist:
Mit einem entschlossenen Klimaschutzpaket der Politik
und größerer Verantwortung von uns allen bescheren
wir unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft.

brot-fuer-die-welt.de/spenden

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Kontakt: Kirche/Gemeindezentrum | Eislebener Str. 58 | 28329 Bremen
buero.jona@kirche-bremen.de | www.jona.kirche-bremen.de



Bohlken & Engelhardt

BEERDIGUNGS - INSTITUT

Wir helfen Ihnen im Trauerfall und bei der Bestattungsvorsorge.
Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung.

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen · Tel. 0421 21 20 47 · www.bohlken-engelhardt.de



BESTATTUNG

Die 5. Generation im Hause Tielitz



Friedhofstraße 19
28213 Bremen

Tag und Nacht 0421- 20 22 30 www.tielitz.de